

Geklingelt bei Fabienne Lampert

«Ich begleite gerne Menschen auf ihrem Weg.»

Fabienne Lampert-Gredig aus Bendorf bietet Kinesiologie, Kinder-Kinesiologie und Lerncoaching an (www.deinweg.li). Die Begleitung von Menschen und speziell von Kindern ist der Mutter von zwei Kindern ein wichtiges Anliegen. von Alex Hasler

Ein Muskeltest der Antworten gibt

Die Kinesiologie geht davon aus, dass psychische, strukturelle sowie ernährungs- und stoffwechselbedingte Faktoren den Energiefluss des Körpers und somit das körperliche, seelische und geistige Erleben beeinflussen. Die kinesiologischen Muskeltests spiegeln den Zustand des inneren Gleichgewichts und machen ihn sicht- und erlebbar. Mit dem Muskeltest lassen sich keinesfalls Diagnosen stellen.

«Die Methoden basiert auf dem Wissen über Yin und Yang, der chinesischen fünf Elementen-Lehre und dem Energiefluss in den Meridianen. Es werden auch Erkenntnisse aus Pädagogik, Psychologie, Medizin und weiteren Wissenschaften mit einbezogen» erklärt Fabienne Lampert. Kinesiologie lässt sich bei Krankheiten, Beschwerden, nach Unfällen und zur Gesundheitsvorsorge einsetzen. Im Lerncoaching unterstützt sie Kinder und Erwachsene im Lernalltag und für Prüfungsvorbereitungen. So führt der Wunsch nach Veränderung, persönlichem Wachstum und Entfaltung des eigenen Potenzials Menschen jeden Alters zur Kinesiologie.

Arbeit mit Kindern ist noch nicht so bekannt

Ein besonderes Anliegen ist der zweifachen Mutter die Arbeit mit den Kindern. Kinder von heute sind anders als früher. Sie sind sensibler. Früher musste vie-



Foto: Alex Hasler

In der Kinesiologie mit Kindern setzt Fabienne Lampert-Gredig neben vielen anderen Methoden auch eine Puppe ein und kann so den Zugang zu den Kleinen finden.

les einfach getan werden, während heute Kinder viel mehr Möglichkeiten zur Verfügung steht. «Viele Kinder bekunden heute Mühe zum Beispiel im Schulsystem, sind den vielen Anforderungen nicht gewachsen. Das System ist gegeben, die eigene Einstellung dazu ist veränderbar. Ein Kind, das sich unsicher fühlt wird bei mir neuen Mut fassen. Denn wenn es schüchtern ist und sich nicht getraut nachzufragen, fängt die Spirale an sich zu drehen. Manche Muster können sich bis zur Geburt zurück spiegeln. So kann bei einem Kaiserschnitt der eigene Impuls fehlen, das erste sich Durchzwängen, Anstehen und sich den Gegebenheiten anpassen», führt die 32-Jährige zu ihrer Arbeit aus. In der Ausbildung Pränatale- und Geburtstrauma Therapie hat sie sich dazu viel zusätzliches Wissen erarbeitet, das sie in der Kinesiologie (auch mit Babys) einsetzen kann.

Deinen Weg finden

Fabienne Lampert ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Neben der Hündin Elyn gehören auch noch ein Islandpferd, Schafe und Ziegen zur Familie. Die Natur ist ihr grosses Vorbild: «Ich bin sehr gerne in der Natur und staune immer wieder über ihre Vielfältigkeit. Nichts geschieht einfach so – auch nicht mit uns – es gibt keine Fehlfunktionen, nur Gründe, warum etwas ist, wie es ist.» Derzeit absolviert sie eine Ausbildung in Phytotherapie – dem Wissen aus der Natur auf der Spur. Heute unterstützt sie Menschen in ihrer täglichen Arbeit wieder zu ihrem eigenen persönlichen Weg zurückzufinden.

Ab kommenden Herbst möchte sie Eltern ermöglichen, ihre Kinder im Alltag zu unterstützen und wird Kurse anbieten.

Statt Leserbrief besuchen wir Sie
Neue Serie «Geklingelt bei ...»

Die neue Besuchserie vom Lichtensteiner Monat

Anstatt Leserbriefe hin und her zu schreiben, kommt eine Redakteurin oder ein Redakteur zu Ihnen an den Küchentisch, um über Lichtenstein und die Welt zu plaudern. Den Kuchen bringen wir natürlich mit.

Sie haben die Wahl: Entweder Sie sprechen mit uns allein oder laden die Familie, Freunde oder Kollegen dazu ein.

Melden Sie sich per E-Mail:
redaktion@dermonat.li oder per Brief an
Lichtensteiner Monat, Zollstr. 1, Postfach 661,
9490 Vaduz.